no. Ein festes Schloss zwischen Budißin und Görlitz. Ist von denen Wenden zu Zeiten K: Caroli M. erbaut, aber hernach ao. 929. von Kayser Henrico I. denenselben mit Kriegs Macht entzogen, beßer befestiget, und der ersten Marggrafen zu Lausitz eingeräumet worden. Hernach soll es einem böhmischen Herrn gehört haben, der es einem vom Adel verhandelt, dessen sind beyder Nahmen unbekannt. Sonst gehören zum Schloss Grätz, davon nicht weit vor Altes ein ausserhalb Burg-Stadt oder Landes-Wehre, davon nach der Berg, so man Burgel nennet, verhanden, gelegen haben soll. Auch Gütter, Dorfschafften u. dergleichen Wüstenberge, und ist solches gar wohl erbaut, und dermaßen ansehnlich, daß ihm im gantzen Lande keines fürgezogen werden sollte, weshalben es auch in letztem deutschen Kriege öfters Anstöße gehabt, sonderlich ao. 1620. der Jägerndorffer K. Fridericus zu Diensten besetzt gehabt, worauf es die Sachsen d. 14. Oct. aufgefodert u. mit 4. Feld-Stücken heftig beschoßen, biß sie sich ergeben, u. die 100. Mann ohne Gewehr abziehen müßen. Weil nun die Krieg-Verständige gesehen, daß der Ort von Importantz sey, ist er wieder befestigt u. vermehret befestiget worden. Nachmals hat ein Soldat aus Unvorsichtigkeit brennend Kraut ins Pulver fallen laßen, darüber der Zeugmeister und viel Soldaten ihr Leben eingebüßt. | Grätz. | 78

1531. Johann v. Maxen.

Grödis . grodis.

1561. gehörte es denen Hn von Nuttrohain.

1600. war es deren von Maxen.